

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudium „Management“ am Standort Wien der MODUL University Vienna Privatuniversität

Auf Antrag der MODUL University Vienna Privatuniversität vom 13.01.2016 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiums „Management“ am Standort Wien gem § 24 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) idgF iVm § 2 Privatuniversitätengesetz (PUG) idgF und iVm § 17 Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung (PU-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 36. Sitzung vom 20./21.09.2016 entschieden, dem Antrag der MODUL University Vienna Privatuniversität vom 13.01.2016 auf Akkreditierung des Masterstudiums „Management“ am Standort Wien stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 24.10.2016 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 27.10.2016 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Information zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	MODUL University Vienna Privatuniversität
Standort/e der Einrichtung	Wien
Rechtsform	GmbH
Erstakkreditierung	30.07.2007

Letzte Verlängerung der Akkreditierung	01.01.2015
Anzahl der Studierenden	584 ¹
Akkreditierte Studien	11
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Management
Studiengangsart	Master
ECTS-Punkte	120
Regelstudiendauer	4 Semester/ 6 Semester
Anzahl der Studienplätze	30
Akademischer Grad	Master of Science, abgekürzt MSc
Organisationsform	Vollzeit/Berufsbegleitend
Verwendete Sprache/n	Englisch
Standort/e	Wien
Studiengebühr	insgesamt € 24.000,-

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die MODUL University Vienna Privatuniversität beantragte am 13.01.2016 die Akkreditierung des Studiums „Management“ Standort Wien.

Mit Beschluss vom 26.02.2016 bestellte das Board der AQ Austria im Umlaufbeschluss folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Funktion & Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof.Dr. Johann Engelhard	Universität Bamberg	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
Dr. Claudia Heinisch	frontworx Informationstechnologie AG	Gutachterin mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Michaela Sophia Walch	Johannes Kepler Universität Linz	Studentische Gutachterin

Am 04.05.2016 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der MODUL University Vienna Privatuniversität am Standort Wien statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 36. Sitzung vom 20./21.09.2016 über den Antrag.

¹ Statistik Austria (WS 15/16)

4 Antragsgegenstand

Mit dem vorliegenden Antrag sollen das Masterstudium „Management“ am Standort Wien eingerichtet werden. Der akademische Grad des geplanten Studiengangs lautet „Master of Science (MSc)“. Das Studium ist als viersemestriges bzw. sechssemestriges Studium mit 120 ECTS konzipiert.

Das geplante Masterstudium verfolgt das Ziel das Absolvent/innen gleichermaßen ökologische, soziale und ökonomische Dimension des Management im Sinne eines integrativen Ansatzes bearbeiten können und in die Lage versetzt werden, diese in Unternehmen, in der Politik und in anderen sozialen Systemen zu vertreten.

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag der MODUL University Vienna Privatuniversität stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreichungen, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin und stellte fest, dass der Kritikpunkt, der zu einem negativen Votum der Gutachter/innen geführt hatte, durch die Stellungnahme der Privatuniversität aus Sicht des Boards der AQ Austria entkräftet werden konnte und § 17 Abs 1 lit k für das Masterstudium Management somit erfüllt ist.

Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Die Gutachter/innen fassen ihre abschließende Gesamtbeurteilung aller Prüfbereiche im Gutachten wie folgt zusammen:

„Das Studium des vorliegenden schriftlichen Antrags zur Akkreditierung eines Master of Science-Programms „Management“ hinterlässt einen insgesamt positiven Eindruck von dem geplanten Vorhaben. Dieser wurde in den sehr offen und engagiert geführten Gesprächen mit den Beteiligten vor Ort detailliert und bestätigt. Aufgrund der langjährig bereits vorhandenen Erfahrungen mit der Durchführung ähnlicher Studiengänge kann vorbehaltlos davon ausgegangen werden, dass die MODUL in der Lage ist, einen MSc in Management konzeptionell so auszuformen und administrativ umzusetzen, dass die mit ihrem Leitbild vorgegebenen Anforderungen mit den wissenschaftlichen Standards des EQR in Einklang gebracht werden. Die Ausführungen zum Studiengangs- und Qualitätsmanagement bestätigen dies weitestgehend. Der erforderliche Bestand an wissenschaftlichem Personal ist ebenso gesichert wie die Infrastruktur. Bezüglich der Finanzierung wird davon ausgegangen, dass die WKW ihre sich aus der Patronatserklärung ergebenden Beistandsverpflichtungen für die Zeit einer möglichen Akkreditierung erfüllt. Durch die vorgesehene Studienverlaufsplanung hält sich der Bedarf an internationalen Kooperationen aus Sicht der Studierenden in engen Grenzen.“

Nach sorgfältiger Prüfung und reiflicher Überlegung spricht die GutachterInnengruppe gleichwohl keine positive Empfehlung für die Akkreditierung aus. Zur Begründung wird darauf verwiesen, dass die aktuell definierten Zulassungsbedingungen (siehe Punkt k Studiengang und Studiengangsmanagement) nur bedingt geeignet sind, das für ein forschungsorientiertes

MSc-Programm elementare Erfordernis der „Vertiefung und Erweiterung“ bereits vorhandener Studien sicher zu stellen. Die Aufnahme von fachlich nicht einschlägig vorgebildeten Bachelor-AbsolventInnen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften führt bei dieser Personengruppe zu Wissens- und Fähigkeitsdefiziten, die im Rahmen der möglichen Auflagen für eine Nachholung von Wissensinhalten in Verbindung mit einer (noch) intensiveren Betreuung nicht ausgeglichen werden können. Der MODUL wird daher eindringlich angeraten, die Zulassung auf AbsolventInnen von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen einzuschränken, um das angestrebte Niveau der Wissensvermittlung über „Management“ nicht bereits im Ansatz zu gefährden. Zudem wird eindringlich angeraten, die für das Profil gewichtigen Ziele des Studiengangs sowie dessen curriculare Auslegung (siehe die Punkte b, c und e Studiengang und Studiengangsmanagement) noch stärker zu integrieren und zu schärfen.“ (Gutachten, S. 19)

Das Gutachten ist vollständig, aussagekräftig und nachvollziehbar. Die Gutachter/innen sehen das Prüfkriterium § 17 Abs 1 lit k als nicht erfüllt an und empfehlen dem Board der AQ Austria keine Akkreditierung des Studiums.

Die Privatuniversität greift die Kritik bezüglich der Zulassungsbedingungen in der Stellungnahme auf, die letztlich zu einem negativen Votum der Gutachter/innen geführt hatte, und schränkt die Zulassung zu dem Masterstudium deutlich ein.

„Wenn hier auch die juristische Fundierung der Argumentation des Gutachtens hinterfragt wurde, so stimmt die MODUL University Vienna doch dem sachlichen Einwand des Gutachtertteams zu, dass eine zu inhomogene Gruppe von Studierenden zu Problemen bei der Qualität der Ausbildung führen kann.

(...)

Um sämtliche Unklarheiten auszuräumen, hat sich die Universität daher entschlossen die Bestimmung von § 4 Abs. 1 lit. c. durch einen neuen Wortlaut in §4 Abs. 2 zu ersetzen:

„Admission to the master in Management Program is granted to those individuals who have completed at least the equivalent of a bachelor's or diploma degree in Business or Economic sciences as well as Social Sciences with a minimum duration of three years and who can demonstrate aptitude for research. Selection will be based upon transcripts of courses taken and grades received at previous universities and other educational organizations.“
(Stellungnahme zum Gutachten, S.3/4)

Die Privatuniversität hat im Zuge der Stellungnahme die Zulassungsbedingungen deutlich eingeschränkt und ist somit den Empfehlungen der Gutachter/innen gefolgt. Der Kritikpunkt konnte durch die Stellungnahme der Privatuniversität aus Sicht des Boards der AQ Austria entkräftet werden.

6 Anlagen

- Gutachten vom 09.06.2016
- Stellungnahme vom 16.06.2016